



Ankunftszentren | 26.05.2016 | Nr. 238/16

Astrid Damerow: Das Land darf die Kommunen jetzt nicht alleine lassen

Die integrationspolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, Astrid Damerow, hat heute (26. Mai 2016) die Eröffnung des ersten Ankunftszentrums für Flüchtlinge im Land begrüßt:

„Es ist ein wichtiger Schritt, dass mit dem Ankunftszentrum die Möglichkeit geschaffen wird, Asylanträge binnen 48 Stunden vollständig zu bearbeiten und eine Entscheidung herbeizuführen. Damit entfällt auch für die Asylbewerber mit Bleibeperspektive die lange Zeit des Wartens und die damit verbundene Unsicherheit.“

Damerow wies darauf hin, dass schnellere Verfahren auch die Kommunen vor neue Herausforderungen stellen. Sie forderte die Landesregierung auf, die damit aufgeworfenen Fragen umgehend mit der kommunalen Familie zu klären.

„Das Land hatte genügend Zeit, sich auf die Inbetriebnahme des Ankunftszentrums und die damit verbundenen Herausforderungen vorzubereiten. Es darf nicht sein, dass die Kommunen mit der neuen Situation jetzt vom Land allein gelassen werden“, betonte Damerow.